

Was ist uns im gesellschaftlichen Zusammenleben wichtig? Wie können wir gemeinsam gegen Rassismus vorgehen?

Zum 25. Jahrestag des rassistischen Angriffs auf Noël Martin in Mahlow möchten wir uns nicht nur Zeit zum Innehalten und Erinnern nehmen, sondern auch Räume für Austausch schaffen und gemeinsam gegen Rassismus im Hier und Heute aktiv werden. Zusammen mit ganz unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren haben wir dafür ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Am 16. Juni 1996 verübten junge Neonazis einen Anschlag auf Noël Martin und zwei seiner Kollegen. Noël Martin trug eine Querschnittslähmung davon. Er verstarb am 14. Juli 2020 im Alter von 60 Jahren. Rassismus, der diese und auch viele weitere Gewalttaten hervorgebracht hat, nehmen wir in der Aktionswoche kritisch unter die Lupe – und setzen uns für einen wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft ein. Gleichzeitig möchten wir auch an die bewundernswerte Lebensbejahung und Stärke erinnern, mit der Noël Martin dieses schwere Schicksal gemeistert hat, womit er uns allen ein Beispiel sein kann.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Doris Lemmermeier,
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

Michael Schwuchow,
Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow

Ausführliches Programm und weitere Informationen:
www.blankenfelde-mahlow.de/aktionswoche

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der gültigen Corona-Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich kurz vor der jeweiligen Veranstaltung noch einmal online über den aktuellen Stand.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Zentraler Veranstaltungsort ist das Vereinshaus Mahlow:
Immanuel- Kant-Straße 3-5
15831 Blankenfelde-Mahlow
OT Mahlow

MITWIRKENDE

Noël- und Jacqueline-Martin-Stiftung, Jugendarbeit Blankenfelde-Mahlow, Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming, Phönix e.V. Interkultureller Bildungs- und Hilfeverein, Evangelische Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow, Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Blankenfelde, Katholische Kirchengemeinde Sankt-Nikolaus Blankenfelde



FÜR VIelfALT. GEGEN RASSISMUS.

Aktionswoche in Erinnerung
an Noël Martin

13. BIS 19. JUNI 2021
in Blankenfelde-Mahlow



PROGRAMM DER AKTIONSWOCHE

Ökumenischer Gottesdienst

So, 13. Juni, 15 Uhr, Vereinshaus Mahlow

Vorbereitet gemeinsam von Rassismusbetroffenen und den Evangelischen Gemeinden in Mahlow und Blankenfelde, der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Blankenfelde und der Katholischen Gemeinde in Blankenfelde-Mahlow.

Kirchengemeinden in Blankenfelde-Mahlow

Input + Diskussion: Rassismus – alltäglicher als mensch denkt?!

Mo, 14. Juni, 19 – 21 Uhr, Vereinshaus Mahlow

Wo beginnt Rassismus? In unserer Sprache, in unserem alltäglichen Verhalten, in den traditionellen Vorstellungen, über die sich niemand mehr Gedanken macht? Gemeinsam wollen wir dem „alltäglichen Rassismus“, der „nicht böse gemeinten“ Diskriminierung nachgehen. Nach einem Impulsvortrag von Rainer Spangenberg (RAA Brandenburg) gibt es Raum für Austausch.“

Kirchengemeinden in Blankenfelde-Mahlow

Lesung: Wer war Noël Martin?

Di, 15. Juni, 19 Uhr, Vereinshaus Mahlow

Buchlesung aus Noël Martins Autobiographie *Nenn es: mein Leben*. Die Autobiografie schildert sehr persönlich und schonungslos ein außergewöhnliches Leben. Unsere Gäste Carola Lotzenburger und Michael Ferguson, Wegbegleiter*innen von Noël Martin, erzählen an diesem Abend gerne von ihren vielfältigen Erlebnissen mit Noël. Danach gibt es Zeit für Gespräche.

Bürger für Bürger Mahlow e.V.

Gedenkveranstaltung mit feierlicher Namensgebung für „Noël-Martin-Brücke“

Mi, 16. Juni, 18 Uhr, am Mahnmal

Glasower Damm, 15827 Blankenfelde-Mahlow (Höhe Astrid-Lindgren-Grundschule)

Zum 25. Mal jährt sich der rassistische Überfall auf Noël Martin. Dieses tragische Ereignis ist Anlass für ein Gedenken an alle Opfer rechter Gewalt. Seien Sie dabei und setzen Sie ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus!

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kinoabend: „Nächster Halt: Fruitvale Station“

Fr, 18. Juni, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Blankenfelde

Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow
Regie: Ryan Coogler, USA 2013

Der Spielfilm erzählt nach einer wahren Begebenheit vom Mord eines weißen Polizisten an einem jungen Afroamerikaner. Eindrücklich folgt er den letzten Stunden des Mannes und zeigt den unterschweligen Rassismus, der ihn umgibt.

KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V.

Podiumsgespräch: Nach dem Angriff.

Sa, 19. Juni, 14.30 – 18 Uhr, Vereinshaus Mahlow und online via Zoom

Zeitzeug*innengespräch über die Folgen des Angriffs auf Noël Martin, rechte Gewalt in den 1990er Jahren in der Region und ihren gesellschaftlichen Nährboden – und über Gedenken, Engagement und Solidarität. Zweiteiliges Podiumsgespräch (mit Pause).

*Opferperspektive e.V., Aktionsbündnis Brandenburg
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg*

Nach der Podiumsveranstaltung findet ein gemeinsamer Ausklang der Aktionswoche mit Musik und Zeit für Austausch statt.

*Bürger*innen und Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

13.-19. Juni Digitale Gedenkwall

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich via Social Media an der Aktionswoche zu beteiligen: Posten Sie Ihre persönlichen Gedenkbotschaften mit dem Hashtag #NoelMartin.

Die mit #NoelMartin geteilten Beiträge werden auf der Website der Aktionswoche gebündelt und sind dort auch längerfristig sichtbar.

ab 13. Juni online Actionbound: „Buh! Der Geist der 60er Jahre“

kostenfreie Nutzung über die App „Actionbound“, QR-Code zum Bound wird ab 13. Juni auf der Homepage jugendarbeit-bm.com veröffentlicht. Der Actionbound ist eine app-basierte Schnitzeljagd erstellt vom Team Jugendarbeit. „Gejagt“ werden Orte & Geschehnisse, die für eine lokale Auseinandersetzung mit Rassismus und die Förderung von Zivilcourage wichtig sind.

Jugendarbeit Blankenfelde-Mahlow

13.-19. Juni, Vereinshaus Mahlow Ausstellung: [Kein schöner Land] Todesopfer rechter Gewalt in Brandenburg

Seit 1990 haben in Brandenburg 23 Menschen ihr Leben durch rechte, rassistische und antisemitische Gewalttaten verloren. Ihr Schicksal, die Taten und die juristische Aufarbeitung werden in der Ausstellung ausführlich dokumentiert. Öffnungszeiten: immer zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltungen

Im Zentrum von Mahlow zeigen wir in der gesamten Aktionswoche eine Outdoor-Ausstellung zu den Todesopfern rechter Gewalt mit Fotocollagen der Tatorte.

*Opferperspektive e.V., Gemeinde Blankenfelde-Mahlow,
Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming*